

Transmortale II: Neue Forschungen zum Thema Tod

Kassel, Museum für Sepulkralkultur, 18.–19.03.2011

Susan Müller-Wusterwitz

Transmortale II: Neue Forschungen zum Thema Tod

Veranstalter: Universität Hamburg (Prof. Dr. Norbert Fischer, Anna-Maria Goetz MA, Susanne Möllers MA, Adrian Anton MA) und AFD/ Museum für Sepulkralkultur, Kassel (Prof. Dr. Reiner Sörries, Andreas Ströbl, Dagmar Kuhle)

Die Themen Sterben, Tod und Trauer rücken seit einigen Jahren immer mehr in den Fokus der fächerübergreifenden Forschung. Disziplinen wie die Archäologie, Ethnologie, Volkskunde/Kulturanthropologie oder Kunstgeschichte beschäftigen sich seit jeher mit Gräbern und Begräbnisplätzen. Inzwischen interessieren sich jedoch ganz unterschiedliche Disziplinen für den Wandel der Trauer- und Bestattungskultur wie z.B. die Soziologie, Psychologie, aber auch Geschichte, Geschlechterforschung und Medienwissenschaften.

Der Workshop, der wegen großen Interesses bereits zum zweiten Mal stattfindet, ist offen für junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus der Nachwuchsforschung. Ziel ist es, aus unterschiedlichen Disziplinen und Ansätzen neue Forschungsperspektiven in Kurzreferaten vorzustellen und in einer größeren Fachrunde zu diskutieren – so können aktuelle Fragen und Ergebnisse interdisziplinär beleuchtet und inhaltliche Gemeinsamkeiten transdisziplinär zusammengeführt werden. Die "Transmortale" findet jährlich statt und bietet über den Workshop hinaus eine Plattform für das Forschungsfeld Sterben, Tod und Trauer.

Datum, Ort: 18. März 2011 18 h bis 19. März 2011 18 h

Museum für Sepulkralkultur, Kassel, Weinbergstraße 25-27, 34117 Kassel

Anmeldeschluss: 13.3.2011

Teilnahme-Beiträge: 40,- € / 25,- € erm. (Studenten)

Anmeldung: Ines Niedermeyer

Weinbergstr. 25-27

34117 Kassel

0561-9189340

E-Mail: sekretariat@sepulkralmuseum.de

Programm

Freitag, 18. März

1. Block 18 - 20:30 h

Begrüßung und Einführung

Johannes Wende: Die verweigerte Todespersonifikation in den Filmen der Final-Destination-Reihe

Anna-Livia Pfeiffer: Asche und Utopie – monumentale Urnenanlagen des 18. und

20. Jahrhunderts

Eva Burneleit: Necrologium Vitae – Digitale Räume zur Reintegration des Be-Greifbaren Todes

Sonnabend, 19. März

2. Block 10 -12 h

Begrüßung und Zusammenfassung des Vortages

Antje Mickan: Bestattungswünsche alter Menschen

Julia Jäger: Einstellungswandel zum Suizid - Untersucht am Beispiel der Sterbehilfe

Mirko Uhlig/Dagmar Hänel: „Im Sommer näher am Himmel“ – Der Wald als letzte Ruhestätte. Film über Waldbestattungen. Ein Film des LVR-Instituts für Landeskunde und Regionalgeschichte, Buch und Regie: Mirko Uhlig, unter Mitarbeit von Dagmar Hänel, Dauer: 30 Min.

Mittagspause 12:30 - 13:30 h

3. Block 13:30 - 15 h

Regina Ströbl und Andreas Ströbl: Projekt Gruftarchäologie –

Neuzeitliche Bestattungen des 16. - 19. Jahrhunderts

Philipp Dotschew: Zur Bestattungspraxis auf simultan genutzten Dorfkirchhöfen. Beispiele aus dem Osnabrücker Land (1648 - 1815)

Anja Kretschmer: Private Grabarchitektur auf städtischen Friedhöfen. Von der Verbürgerlichung des Mausoleums am Beispiel Mecklenburg-Vorpommerns (19. Jh.)

Pause 15 - 16 h

4. Block 16 - 18 h

Stephan Hadraschek: Geschichte des Bestattungswesens in Berlin

Antje Kahl: Das Unternehmen Bestattung – Der Tod als Vermarktungsobjekt

Frank Thieme: Die feinen Unterschiede – soziale Ungleichheit über den Tod hinaus Neue Vielfalt der Bestattungskultur in der individualisierten Gesellschaft

Abschlussdiskussion

Quellennachweis:

CONF: Transmortale II: Neue Forschungen zum Thema Tod. In: ArtHist.net, 05.02.2011. Letzter Zugriff 16.10.2025. <<https://arthist.net/archive/869>>.